

Aktuelles

Einladung zur Feier „50 Jahre WBV“ am 03. Mai 2020

Liebe Mitglieder der WBV,

schon heute möchten wir Sie herzlich zu unserer Feier „50 Jahre WBV“ einladen. Diese findet am 03. Mai 2020 in der Sualafeldhalle in Huisheim statt. Wir beginnen vormittags mit einem Gottesdienst, es schließen sich Grußworte und Festreden an. Für die musikalische Unterhaltung sorgt der Musikverein Huisheim-Gosheim. Nach dem gemeinsamen Mittagessen wird es Ehrungen und eine Rückschau auf die Geschichte der WBV geben. Ein interessantes Nachmittagsprogramm mit Ausstellern, verschiedenen Aktionen und selbstverständlich Kaffee und Kuchen runden den Tag ab. Die Pfadfinder RR533 bieten für Kinder Spiel- und Beschäftigungsmöglichkeiten an.

Merken Sie sich den Termin bitte vor!

Hinweis:

Auf unserer Homepage werden wir rechtzeitig das genaue Programm veröffentlichen.

Waldbauliche Förderung

Aufgrund der vielen Schadereignisse im Wald und der zunehmend schwieriger werdenden Kulturbegründung werden die waldbaulichen Förder-Richtlinien überarbeitet. Es ist mit spürbar erhöhten Förderbeträgen zu rechnen. Deshalb wird empfohlen mit dem Stellen von Förderanträgen zu warten, bis die neuen Richtlinien veröffentlicht werden (März ?). Zu Beginn werden dann wohl nur der Waldschutz und die Wiederaufforstung antragsmäßig möglich sein. Jugendpflege und Naturverjüngung kommen dann im Laufe des Jahres hinzu.

Praxis-Kurse des AELF Nördlingen für Waldbesitzer

Das Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Nördlingen bietet folgende Kurse an:

09. März 2020: Tageskurs zum Thema „Pflanzung“ (Pflanzenbehandlung, Werkzeuge, Pflanzmethoden)

Die Kurse finden im Revier Marxheim statt.

Anmeldungen bitte über das Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Nördlingen, Telefon 09081-2106-0

Näheres (Uhrzeit/Treffpunkt) erfahren Sie nach der Anmeldung.

Motorsägenkurse

Starkholzkurs

Besonders Waldbesitzer, welche starkes Holz in ihrem Wald zur Nutzung stehen haben, sollten wissen, wie man einen starken Baum sicher fällt, ohne dass dieser beschädigt wird und eine damit einhergehende Wertminderung stattfindet. Hierzu werden die Schnitttechniken in der Theorie sowie Praxis ausführlich behandelt. Der Kurs wird am Samstag, den **15.02.2020** stattfinden. Die Lehrgangskosten betragen für WBV-Mitglieder 80,00 €, für Nichtmitglieder 100,00 €.

Voraussetzungen: Motorsägengrundkurs sowie Erfahrung im Umgang mit der Motorsäge. Anmeldung bei Herrn Tiroch in der Geschäftsstelle in Kaisheim.

Waldverkauf

Waldverkauf in der Gemarkung Fessenheim, FL-NR. 985, Gesamtfläche: 1,23 ha, 60 % ca. 120-jähriger Eichen - Fichten Mischbestand, 30 % ca. 60-jähriger Fichten Bestand, 10 % Buchen und Eschen - Jungbestand. Das Grundstück ist sehr gut erreichbar, was eine Bewirtschaftung erleichtert, die Bestände sind gut gepflegt, die Eichen von sehr guter Qualität.

Angebote an 0172/8118449

Holz - Waldbesitzer - Holzverwendung

Die vielen Schadereignisse der letzten Jahre haben den Holzmarkt überschwemmt und damit die Holzpreise nach unten gedrückt. Der Ruf, mehr Holz zu verwenden, wird von vielen Seiten getätigt.

Was ist das besondere an unserem Rohstoff / Baustoff Holz, dass man ihn verstärkt verwenden sollte?

Holz ist ein nachwachsender Rohstoff, der beim Wachsen (Produktion) nicht nur ohne jegliche Umweltbelastung entsteht, sondern sogar noch viele gute andere Leistungen erbringt. Zum Beispiel: Bodenschutz, Lawinenschutz, Wasserspeicherung und -filterung, regionale Klimaregulierung, Sauerstoffproduktion, CO₂-Bindung, Erholungsraum, Lebensraum für Pflanzen und Tiere.

Für die Gewinnung dieses Rohstoffes (Fällung, Transport, Verarbeitung, Einbau) benötigt es im Vergleich zu anderen Baustoffen deutlich weniger Energie. Das Verhältnis in Energieeinheiten:

- Bauholz 1
- Zement 4
- Kunststoff 6
- Stahl 24
- Aluminium 126

In Zeiten der Energiewende und steigender Energiepreise ein wichtiger Punkt. Da Holz vor unserer Haustüre wächst, hat es auch kurze Transportwege, eine weitere Möglichkeit, Energie zu sparen.

Holz bindet CO₂, den Verursacher des Klimawandels. Durch unsere derzeitige Lebensweise (Auto-, Flug- und Schiffsverkehr, Heizungen, Energieverbrauch von Industrie und Haushalt, Produktion und Konsum vieler Güter) erfolgt eine massive Erhöhung des CO₂-Gehalts und damit verändert sich

unser Klima immer rasanter mit den allseits bekannten Folgen. Holz und damit auch der Wald können CO-2 binden. Aber jedes Hektar Wald hat eine gewisse Speichergrenze und ungepflegte, instabile Wälder bringen das CO-2 schnell wieder in die Freisetzung. Anfallendes Holz aber baulich zu verwenden, und damit die CO-2-Bindung auf viele Jahre (manchmal sogar auf Jahrhunderte) hinaus zu verlängern, ist eine große Chance um den Klimawandel, zumindest in Teilen, entgegen zu wirken. Neue Wälder anzulegen wäre ein weiterer Weg, aber die Konkurrenz um die Flächen ist zumindest in Deutschland sehr groß und damit die Chance der Waldvermehrung hierzulande eher beschränkt.

Ein modernes Auto verursacht rund 1,5 t CO-2/Jahr. In einem modernen Einfamilien - Holzhaus steckt so viel CO-2, wie durch 40 Jahre Autofahren emittiert wird. Zusätzlich haben Wände in Holzbauweise geringere Stärken. Bei gleicher Grundfläche können bis zu 10 % mehr Wohnfläche erzielt werden als mit massiven Wänden.

1 Festmeter Holz bindet fast 1 Tonne CO-2 als Kohlenstoff (0,9 t CO-2/fm).

Unbehandeltes Holz hat eine unproblematische Entsorgung, kann in den Naturkreislauf wieder zurück integriert werden (Zerfall in die natürlichen Bausteine) oder für energetische Zwecke nochmals verwendet werden (Kaskadennutzung). Letzteres reduziert den Einsatz von Öl, Gas und Kohle und damit auch den weiteren Ausstoß von CO-2. Eine Tonne Holz ersetzt etwa 270 l Heizöl.

Darüber hinaus hat Holz selbst viele weitere gute Eigenschaften:

- Geringe Wärmeleitung bzw. große Wärmedämmung = Gute Eigenschaften für die Dämmung der Außenwände
- Gutes Wohnklima durch die Fähigkeit Feuchtigkeit zu regulieren
- Förderung der sinnlichen Wahrnehmung durch optische und haptische Vielfalt des Holzes
- Hohe Zugfestigkeit bei geringem Eigengewicht
- Elastische Eigenschaften
- Warnfähigkeit bei Knickbelastung
- Gute Stabilität selbst im Brandfall (0,7mm/min Abbrandgeschwindigkeit)
- Dauerhaftigkeit durch konstruktiven Holzschutz
- Langlebigkeit verschiedener Hölzer im Außenbereich durch Witterungsfestigkeit (Eiche, Robinie, Lärche, Douglasie)

Vielfach stellt sich aber die Frage, gerade bei Waldbesitzern, die über schlechte Holzpreise klagen, ist die entsprechende Wertschätzung für das eigene Produkt Holz überhaupt bei uns selbst vorhanden. Verwenden wir bei unseren Baumaßnahmen, Umbauten, Renovierungen und bei unseren Heizungen **Holz** oder greifen wir aus den verschiedensten Gründen (weil es billiger, pflegeleichter, man es schon immer so gemacht hat, man nicht die nötigen Informationen über Holz hat,) zu anderen Materialien.

Lassen Sie uns gemeinsam unsere Wälder pflegen und nutzen und treten wir gemeinsam für die Verwendung von möglichst viel Holz ein. Am allerbesten fängt jeder bei sich an und wirbt für viele Nachahmer in seinem Umfeld. Wer kann besser für Holz werben, als jemand der voll von Holz überzeugt ist.

Also dann, gut Holz !!!

Exkursion Submission Bopfingen

Die Waldbesitzervereinigung Nordschwaben bietet zusammen mit dem Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Nördlingen am Freitag, den **21. Februar 2020** eine Exkursion auf den Submissionsplatz des Kreisforstamtes Bopfingen an. **Treffpunkt ist um 13:30 Uhr auf dem Wanderparkplatz neben der B29** zwischen Bopfingen und Lauchheim auf Höhe Abzweigung nach Röttingen. Von dort wird gemeinsam zum Submissionsplatz gefahren und unter fachkundiger Leitung durch Herrn Müller, Forst-Außenstelle Bopfingen, das AELF Nördlingen und der WBV Nordschwaben der Submissionsplatz mit seinen interessantesten Werthölzern besichtigt. Dauer ca. 2-3 Stunden je nach Witterung, bei kalten Temperaturen bitte warm anziehen.

Holzmarkt

Trotz Entspannung der Käfersituation in unserer Region ist auch dieses Jahr eine hohe Ausgangspopulation des Buchdruckers vorhanden und macht auch 2020 eine regelmäßige Käferkontrolle unabdingbar. Das Frühjahr wird mitentscheiden, welchen Weg der Käfer einschlägt. Wird es feucht und kühl, wird sich der Käfer erstmal in Grenzen halten. Regnet es aber weiterhin zu wenig und wird es im Frühjahr zügig warm werden, kommt es sehr wahrscheinlich zu einem Käferjahr. Alle sichtbaren Käferbäume müssen im Winter noch aufgearbeitet und aus dem Wald gebracht werden. Ab April ist bei Schwärmbeginn des Käfers bereits mit der Bohrmehlsuche zu beginnen. Zukünftig ist mit einer Zunahme der Wetterextremitäten zu rechnen. Was die Situation für uns Waldbauern nicht einfacher macht. Nichts desto trotz ist der Frischholzpreis weiter am Steigen und ist mittlerweile bei plus minus 70 €/Fm im Leitsortiment in der Fichte angelangt. Wir können in der Fixlänge nun 68 € pro Festmeter und für normales Stammholz 70 € je Festmeter im Leitsortiment 2b - 4 auszahlen. Frischholz wird wieder vermehrt gesucht und kann nun besseren Gewissens eingeschlagen werden. Kommen Sie an gefährdeten Ecken dem Käfer zuvor und arrondieren Sie sinnvoll.

Melden Sie Ihr Holz bitte weiterhin schriftlich in der Geschäftsstelle per Mail, Brief oder Fax. Wobei vor allem beim Fax die Übertragung zu kontrollieren ist. Es kommt hierbei vermehrt zu Fehlmeldungen. Das Problem ist, dass die alten Faxgeräte nicht mit den neuen Geräten zurechtkommen und dann keine Übertragung stattfindet. Außerdem laufen die modernen Faxe über das Internet, so auch unseres in der Geschäftsstelle. Am besten mailen Sie uns Ihre Holzliste.

Holzaushaltung Winter 2020

Mindestmengen pro Lagerplatz außerhalb der Sammellagerplätze:

Faserholz/Pfahlholz: mindestens 10 Rm

Fixlängen: mindestens 10 Fm

Nadelstammholz: mindestens 10 Fm

Kleinstmengen außerhalb der Sammelplätze können nicht übernommen werden.

Aushaltung Richtpreise in Euro netto je Einheit ohne Gewähr

Pfahlholz IS-P

Holzart:	Fichte, Tanne
Länge:	2,50 m + 5 cm
Stockdurchmesser:	max. 12 cm mit Rinde
Zopfdurchmesser:	mind. 6 cm mit Rinde, darf nicht schwächer sein
Lagerort:	ab 10 Rm im Wald, darunter Sammelplatz
Preis:	39,00 €/Rm
Sonstiges:	kein Harvesterholz, nur händische Aufarbeitung

Faserholz IS

Holzart:	Fichte, Tanne
Länge:	2 m + 3 m ohne Zugabe
Stockdurchmesser:	max. 30 cm mit Rinde
Zopfdurchmesser:	mind. 8 cm mit Rinde, darf nicht schwächer sein
Qualität:	frisch, gesund, gerade, kein Käfer- oder Trockenholz
Mindestmenge:	ab 10 Rm im Wald, darunter auf Sammelplatz
Preis:	N (frisch) 27,50 €/Rm F (älter) 22,50 €/Rm

Fichte Fixlängen

Länge:	4,00 m oder 5,00 m, Zugabe 10 - 15 cm
Stockdurchmesser:	max. 60 cm mit Rinde
Zopfdurchmesser:	mind. 16 cm mit Rinde
Qualität:	gesund, gerade;
Lagerort:	Kleinmengen unter 10 Fm auf Sammelplätze nach Waldmaß, größere Mengen nur nach Werkseingangsmaß
Preis ab Stärkeklasse L 2b – 4:	Frischholz B 68,00 €/Fm
Werkseingangsvermessung	Käferholz BC 40,00 €/Fm Mitgehendes CD/D 30,00 €/Fm

Fichte Stammholz L

Länge:	10 – 19 m , Zugabe 30 cm
Stockdurchmesser:	max. 70 cm mit Rinde
Zopfdurchmesser:	mind. 16 cm mit Rinde
Qualität:	gesund, gerade, Käferholz extra poltern
Mindestmenge:	mindestens 10 Fm, eher 20 Fm
Preis ab Stärkeklasse L 2b – 4:	Frischholz B 70,00 €/Fm Frischholz C 60,00 €/Fm Käferholz BC 40,00 €/Fm Mitgehendes CD/D 30,00 €/Fm

Fichte und Kiefer Palette FL

Vermessenes Holz für Kleinsäger

Länge:	4,00 (3,60) m , Zugabe 10 - 15 cm
Stockdurchmesser:	max. 70 cm mit Rinde
Zopfdurchmesser:	mind. 16 cm mit Rinde, nicht schwächer
Qualität:	gerade, nagelhart, kein Schnupftabak, nur sägefähiges Holz, älteres Käferholz ohne Rinde
Preis ab Stärkeklasse L 2b:	40,00 €/Fm

Kiefer Fixlängen (bessere Qualität) FL

Länge:	4,00 oder 5,00 m, Zugabe 10 - 15 cm
Stockdurchmesser:	max. 55 cm mit Rinde
Zopfdurchmesser:	mind. 15 cm mit Rinde
Qualität:	frisch, gesund, gerade, keine Palettenware, ohne Äste
Preis ab Stärkeklasse L 2b – 4:	Preise nach Vertrag und Qualität

Kiefer Stammholz (bessere Qualität) L

Länge:	10 - 19 m , Zugabe 30 cm
Stockdurchmesser:	max. 65 cm mit Rinde
Zopfdurchmesser:	mind. 15 cm mit Rinde
Qualität:	frisch, gesund, gerade, keine Palettenware, ohne Äste
Preis ab Stärkeklasse L 2b – 4:	Preise nach Vertrag und Qualität

Lärche Fixlängen (bessere Qualität) FL

Länge:	4,00 m oder 5,00 m, Zugabe 10 - 15 cm
Stockdurchmesser:	max. 60 cm mit Rinde
Zopfdurchmesser:	mind. 15 cm mit Rinde
Qualität:	frisch, gesund, gerade
Preis ab Stärkeklasse L 2b – 5:	Preise nach Vertrag und Qualität

Lärche Stammholz (bessere Qualität) L

Länge:	10 - 19 m , Zugabe 30 cm
Stockdurchmesser:	max. 65 cm mit Rinde
Zopfdurchmesser:	mind. 15 cm mit Rinde
Qualität:	frisch, gesund, gerade
Preis ab Stärkeklasse L 2b – 5:	Preise nach Vertrag und Qualität

Gipfel/Äste Hackholz (alle Baumarten) HaS

Mindestzopfdurchmesser:	egal
Stockdurchmesser:	egal
Qualität:	egal
Preis:	3 – (4) €/Sm

Eiche Stammholz L

Mindestlänge:	4 (3) m und in ½ m-Schritte aufwärts, Zugabe min. 20 cm
Zopfdurchmesser:	mind. 30 cm mit Rinde
Qualität:	frisch, gesund, gerade
Preisrahmen B:	315,00 €/Fm bei 4.Klasse
Preisrahmen BC:	225,00 €/Fm bei 4.Klasse
Preisrahmen C:	135,00 €/Fm bei 4.Klasse
Preisrahmen CD:	100,00 €/Fm bei 4.Klasse
Sonstiges:	Menge bitte grundsätzlich anmelden

Esche Stammholz L

Mindestlänge:	4 m und in ½ m-Schritte aufwärts, Zugabe min. 20 cm
Zopfdurchmesser:	mind. 30 cm mit Rinde
Qualität:	frisch, gesund, gerade
Preisrahmen B:	90,00 €/Fm bei 4.Klasse
Preisrahmen BC:	80,00 €/Fm bei 4.Klasse
Preisrahmen C:	70,00 €/Fm bei 4.Klasse
Sonstiges:	Menge bitte unbedingt anmelden

Schwelle SW

Holzart:	Buche, Eiche
Länge:	2,6 m + 20 cm Zugabe; 5,2 m + 20 cm
Zopfdurchmesser:	mind. 32 cm mit Rinde
Stockdurchmesser:	max. 60 cm mit Rinde
Qualität:	frisch, gesund, gerade, sägefähig keine eingerissenen oder aufgesplitterten Stämme, keine Fauläste, keine groben Einwachsungen der Rinde, keine Stockflecken, kein Saftholz, keine vertrockneten Stämme, Äste sauber am Stamm abgesägt
Kern:	max. 1/4 Kern vom Stockdurchmesser
Preis:	70,00 €/Fm über alle Klassen

Buche Palette PL

Länge:	2,4 m + 10 cm Zugabe; 4,8 m + 20 cm
Zopfdurchmesser:	mind. 25 cm mit Rinde
Stockdurchmesser:	max. 60 cm mit Rinde
Qualität:	gesund, gerade, sägefähig, keine Fäule, Rotkern egal, Äste sauber am Stamm abgesägt
Preis:	33,00 €/Fm über alle Klassen

Pappel Palette PL

Länge:	2,7 m + 10 cm Zugabe; 5,4 m + 20 cm
Zopfdurchmesser:	mind. 25 cm mit Rinde
Stockdurchmesser:	max. 150 cm mit Rinde
Qualität:	gerade, nagelhart, kein Schnupftabak, sägefähig, frisch
Holzart:	alle Pappelarten
Preis ab Stärkeklasse L 2b - 5:	30,00 €/Fm (Mittendurchmesser 25 – 59 cm ohne Rinde)
Preis Stärkeklasse L 6 - 9:	15,00 €/Fm (Mittendurchmesser 60 – 99 cm ohne Rinde)
Preis Stärkeklasse L 10 +:	00,00 €/Fm (ab Mittendurchmesser 100 cm ohne Rinde)

Pappel L

Länge:	5,0 m + 10 cm Zugabe
Zopfdurchmesser:	mind. 20 cm mit Rinde
Stockdurchmesser:	max. 70 cm mit Rinde
Qualität:	gesund, gerade, sägefähig, kein trockenes Holz
Holzart:	keine Aspe (Espe, Zitterpappel) oder Weide, kein dunkles Holz
Preis:	38,00 €/Fm
Sonstiges:	Keine Kunststoffplättchen zur Nummerierung verwenden Menge anmelden

Brennholz IL

Holzart:	Buche, Eiche, Esche
Länge:	4 m oder 5 m, ohne Zugabe
Zopfdurchmesser:	mind. 10 cm mit Rinde
Stockdurchmesser:	max. 60 cm mit Rinde
Qualität:	frisch, gesund, gerade
Preis:	Buche: 55,00 - 65,00 €/Fm zuzüglich 7 % MWST Eiche/Esche: 50,00 - 60,00 €/Fm zuzüglich 7 % MWST

Dienstleistungsangebot der WBV / Holz E.V.A.

- Holzvermarktung
- Stockkauf
- Holzeinschlag
- Sämtliche Forstarbeiten (Pflanzung, Kultur- und Jugendpflege, usw.)
- Waldpflegevertrag (Beförderung)
- Betriebsleitung und -ausführung im Kommunalwald
- Beratung
- Waldbewertung
- Verkehrssicherheitsprüfung von Bäumen (Baumkataster)
- Information und Fortbildung unserer Mitglieder
- Waldtag
- Waldbegänge
- Interessensvertretung der Waldbesitzer
- Motorsägenkurse

Ihre WBV Nordschwaben e.V. wünscht Ihnen allzeit sicheres und unfallfreies Arbeiten.

Hinweis: Holzlisten, Holzauhaltung und „WBV-Aktuell“ stehen unter www.wbv-nordschwaben.de zur Verfügung.

**WBV Nordschwaben e.V.
Holz E.V.A. GmbH & Co. KG
Hauptstraße 37
86687 Kaisheim**

Tel: 09099 - 92 15 92 Frau Haunstetter, Frau Hofer, Frau Löffler, Herr Tiroch, Herr Federle
09099 - 92 15 93 Herr Wurst

Fax: 09099 - 92 15 94

Mobil: 0160 - 96 30 34 33 Herr Tiroch
0171 - 35 92 11 2 Herr Federle
0160 - 98 92 61 85 Herr Wurst

E-Mail: info@wbv-nordschwaben.de
bernd.tiroch@wbv-nordschwaben.de
alexander.federle@wbv-nordschwaben.de
stefan.wurst@wbv-nordschwaben.de

Internet: www.wbv-nordschwaben.de

Geschäftszeiten: Mo – Fr.: 8.00 bis 12.00 Uhr